

Premiere in Deutschland - Chirurgisches Robotersystem Versius® im Klinikum Chemnitz installiert

- Versius wird am Klinikum Chemnitz in Sachsen in Betrieb genommen, wo es in der Allgemeinchirurgie verwendet wird.
- Deutschland ist der neueste Markt, auf dem das Versius System eingeführt wird. Das Klinikum Chemnitz gehört damit zur Riege führender Krankenhäuser in Europa, Indien und Australien, die das chirurgische Robotersystem der nächsten Generation nutzen.

CAMBRIDGE, UK – 16. Februar 2021. CMR Surgical (CMR) hat heute die Einführung des chirurgischen Robotersystems Versius® in Deutschland bekanntgegeben. Das *Klinikum Chemnitz*, ein führendes öffentliches Krankenhaus in Sachsen, ist das erste deutsche Krankenhaus, in dem Versius installiert wird. Das System kam bereits in über 1.000 klinischen Fällen in Europa, Australien und Indien zum Einsatz. Das *Klinikum Chemnitz* wird Versius bei einer großen Bandbreite von laparoskopischen Eingriffen (minimalinvasive oder Schlüsselloch-OPs) verwenden. Außerdem arbeitet CMR gemeinsam mit dem Klinikum und internationalen Experten an der frühen Phase eines klinischen Programms, mit dem die Anwendung von Versius in der Thoraxchirurgie untersucht wird. Das Klinikum Chemnitz gilt in Deutschland als führend in der Integration digitaler Gesundheitslösungen.

Die Einführung in Deutschland, einem der größten europäischen Märkte für chirurgische Robotersysteme, ist ein wichtiger Meilenstein für CMR. Deutschland ist für den frühen Einsatz und die Entwicklung modernster medizintechnischer Innovationen bekannt. Im letzten Jahr hat die Bundesregierung beschlossen, die Digitalisierung - damit auch die Anschaffung weiterer chirurgischer Roboter - in den Krankenhäusern mit 3 Milliarden Euro zu unterstützen.

Per Vegard Nerseth, Vorstandsvorsitzender von CMR, dazu: „Die Einführung in Deutschland zeigt, wie wertvoll Versius für eines der angesehensten Gesundheitssysteme der Welt ist. Es ist ein besonderes Ereignis für uns, heute das erste System in einem der modernsten Krankenhäuser Deutschlands installieren zu können. Deutschland ist Marktführer in Europa und ebnet uns den Weg zur Einführung weiterer Versius-Systeme auf weiteren europäischen Märkten in den kommenden Monaten.“

Prof. Dr. Lutz Mirow, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie am Klinikum Chemnitz, sagt: „Wir sind stolz darauf, Vorreiter bei der Einführung neuer Medizintechnologien für eine bessere Patientenversorgung zu sein, und Versius bestärkt uns noch in dieser Rolle. Es ist spannend, gemeinsam mit CMR an einem klinischen Programm zu arbeiten, das die Nutzung von robotergestützter minimalinvasiver Chirurgie in Deutschland deutlich steigern soll.“



Laparoskopische Eingriffe haben zahlreiche Vorteile für Patienten. Viele sind jedoch sehr komplex und können eine hohe körperliche Belastung für die Chirurgen mit sich bringen, wenn sie manuell, ohne Unterstützung durch ein robotisches System durchgeführt werden. Die Ergonomie des Versius kann helfen, Stress und Ermüdung zu reduzieren.

Dr. Sven Seifert, Chefarzt der Klinik für Thorax-, Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie am Klinikum Chemnitz, dazu: „Das Versius System hat ein einzigartiges und vielseitiges Design, mit dem es einfach eingerichtet und an die unterschiedlichen Anforderungen verschiedener Eingriffe angepasst werden kann. Damit ist es extrem hilfreich für Chirurgen und das OP-Team. Außerdem kann es einfach zwischen Operationssälen bewegt werden, sodass Teams aus unterschiedlichen Disziplinen von Versius profitieren können. Auch für Patienten hat das System viele Vorteile: Es sorgt für kürzere Krankenhausaufenthalte nach der OP, verringert Schmerzen und ist damit ein großer Fortschritt in der Patientenversorgung.“

Die Einführung von Versius in Deutschland kommt zu einer für CMR wichtigen Zeit. Nach der kürzlichen Bekanntgabe der Markteinführung in Frankreich und Australien will das Unternehmen seine globale Präsenz im Jahr 2021 mit weiteren Markteinführungen rasch vergrößern.

— ENDE —

Medienkontakt:

Press Office, CMR Surgical

T +44(0) 1223 755801

E pressoffice@cmrsurgical.com

Philip Korber

ipse Communication

T +49 (0) 30 288846-14

E p.korber@ipse.de

Über das Klinikum Chemnitz

Die Klinikum Chemnitz gGmbH ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung und befindet sich zu 100 Prozent im Eigentum der Stadt Chemnitz.

Das Klinikum ging 1994 aus den Städtischen Kliniken hervor, deren historische Wurzeln im mittelalterlichen Hospital St. Georg liegen, das im 14. Jahrhundert gegründet wurde. Das gemeinnützige Unternehmen verfügt über 1.785 Planbetten an drei Standorten in Chemnitz. Es ist damit das drittgrößte Krankenhaus Deutschlands in kommunaler Trägerschaft.

Im Jahr 2019 wurden rund 73.000 Patienten voll- und teilstationär sowie etwa 100.000 Patienten ambulant im Klinikum Chemnitz behandelt. Derzeit sind im Klinikum Chemnitz sowie in den Tochter- und Beteiligungsunternehmen mehr als 7.000 Mitarbeiter beschäftigt. Der Konzern Klinikum Chemnitz realisierte im Jahr 2019 einen Jahresumsatz von etwa 529 Mio. Euro.



Das Klinikum Chemnitz ist akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten in Dresden und Leipzig. Die TU Dresden und das Klinikum Chemnitz bieten gemeinsam den medizinischen Modellstudiengang MEDiC an.

Das chirurgische Robotersystem Versius®

Versius® definiert die Erwartungen an robotergestützte Chirurgie neu. Versius passt in jeden Operationssaal und lässt sich nahtlos in bestehende Arbeitsabläufe integrieren, sodass robotergestützte minimalinvasive Eingriffe häufiger durchgeführt werden können. Dank des anpassbaren und modularen Designs von Versius kann der Chirurg immer genau so viele Arme verwenden, wie für einen Eingriff gebraucht werden.

Versius ahmt den menschlichen Arm nach und ermöglicht Chirurgen neben erhöhter Beweglichkeit und Präzision von kleinen Gelenkinstrumenten eine optimale Platzierung des Zugangs. Mit der 3D-HD-Darstellung, einfach zu erlernender Instrumentensteuerung und verschiedenen ergonomischen Arbeitspositionen, kann die offene Chirurgenkonsole Belastung und Ermüdung reduzieren und ermöglicht eine klare Kommunikation mit dem OP-Team. Durch Operationen mit Versius profitieren Patienten, Chirurgen und medizinische Fachkräfte von den Vorteilen eines robotergestützten Systems für minimalinvasive Chirurgie.

Doch es ist mehr als nur ein Roboter. Versius erfasst wichtige Daten mit seinem umfangreichen digitalen Register und bietet so Chirurgen die Möglichkeit, ihr Wissen ständig zu erweitern. Mit der Versius Connect-App, dem Versius Trainer und dem klinischen Register von CMR eröffnet Versius den Zugang zu umfassenden Informationen, die letztendlich die chirurgische Versorgung verbessern.

Über CMR Surgical Limited

CMR Surgical (CMR) ist ein weltweit tätiges Medizintechnikunternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Chirurgie mit Versius®, dem chirurgischen Robotersystem der nächsten Generation, zu verändern.

CMR hat seinen Hauptsitz in Cambridge, Großbritannien, und arbeitet mit Chirurgen, Operationsteams und Krankenhauspartnern zusammen, um gemeinsam ein optimiertes Werkzeug bereitzustellen, das die robotergestützte Minimalzugangschirurgie allgemein zugänglich und erschwinglich macht. Mit Versius machen wir es uns zur Aufgabe, den Markt für chirurgische Robotik mit praktischer, innovativer Technologie und klinischen Daten neu zu definieren, um die gesamte chirurgische Versorgung verbessern können.

CMR Surgical wurde 2014 gegründet und ist eine private Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die von einem internationalen Aktionärskreis unterstützt wird.

